



LEHRLINGS WETTBEWERB 2023

**KLARHEIT SCHAFFEN.
WIRTSCHAFT BEFLÜGELN.
TRAUMJOB MEISTERN!**





IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER: Wirtschaftskammer NÖ, Sparte Industrie, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, T: 02742/851-18201, industrie.sparte@wknoe.at, www.industrierausbildung.at, KONZEPT & GESTALTUNG: nw-publishing.com, INTERVIEWS: Anna Faltner/WKNÖ Kommunikation, DRUCK: www.dockner.com, FOTOS: WKNÖ, Alexandra Cahak, Michaela Hauss, Felix Büchele, David Schreiber, Franz Gleiß, 123rf.com
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung, sowie der Übersetzung vorbehalten. Sämtliche Angaben in dieser Broschüre erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Eine Haftung der Herausgeber und Autoren ist ausgeschlossen.





Die duale Ausbildung ist eine hervorragende Investition in die berufliche Zukunft von jungen Menschen – den künftigen Fachleuten. Das zeigte sich einmal mehr bei den Lehrlingswettbewerben 2023 der Sparte Industrie.

Qualifizierte Arbeitskräfte sind der entscheidende Faktor, damit unsere Betriebe zukunftsorientiert aufgestellt sind. 111 Lehrlinge stellten sich in diesem Jahr den Herausforderungen in den verschiedenen Kategorien. Neben dem Nervenkitzel und dem aktiven Auseinandersetzen mit der Situation standen Begeisterung und Motivation an oberster Stelle. Die Fachkräfte von morgen präsentierten ihre erlernten Fähigkeiten bei der Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben. Die Sonderkategorie „Industrie 4.0“ legte den Fokus auf Nachhaltigkeit mit besonderem Augenmerk auf die Kreislaufwirtschaft. Das ausgerufene Motto lautete: Going Green! Die Lehrlingsteams absolvierten spannende Aufgabenstellungen rund um die aktuellen

TRAUMJOB LEBEN!

Themen Recycling und Logistik. Fest steht: Wir wollen junge Menschen weiterhin auf die Lehrberufe neugierig machen und ihnen mit den vielfältigen Berufsbildern die Entscheidungsfindung erleichtern.

Wir gratulieren sehr herzlich!

DI Helmut Schwarzl
Spartenobmann

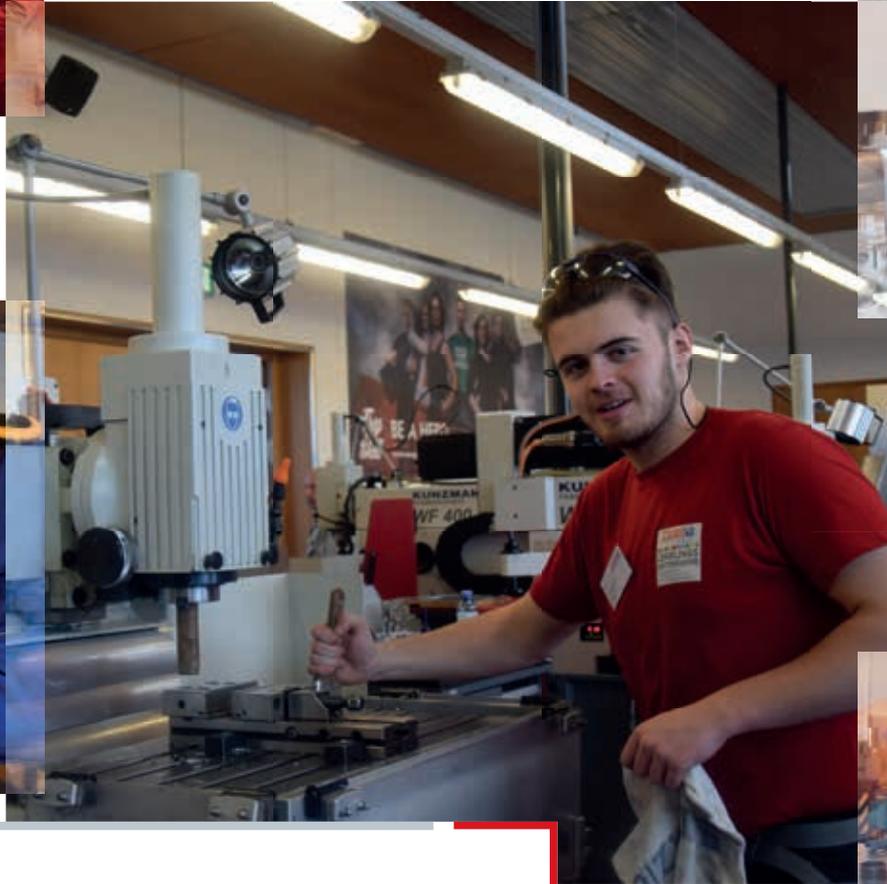
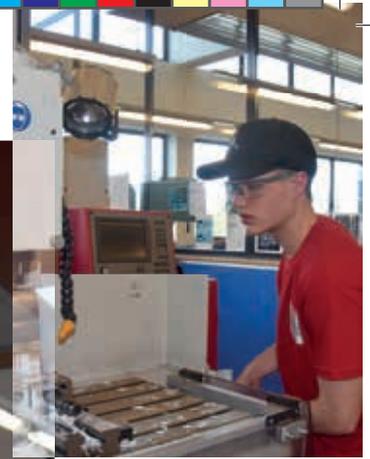
Mag. Alexander Schrötter
Spartengeschäftsführer





1

**KATEGORIE
METALL 1**



LEHRBERUF

Metalltechnik | Hauptmodul Maschinenbautechnik

Lehrberuf Gießereitechnik

BEWERBSTAG/-ORT

14. und 15. März 2023, LBS Neunkirchen

Zwei Tage mit höchster Konzentration! Die erste Aufgabe: In einem explosionsgefährdeten Bereich ein pneumatisches Schiebeteil zu errichten – mit Schaltplan, einem Weg-Schritt-Diagramm sowie dem labormäßigen Aufbau der Geräte inklusive einer Funktionsprobe. Beim zweiten und dritten Projekt ging es darum, ein bestimmtes Werkstück korrekt zu schweißen bzw. eine Halterung zu fräsen und zusammenzubauen. Zeitdruck und Aufregung inklusive! Die Ergebnisse: beeindruckend. Die Lehrlinge: zielsicher.





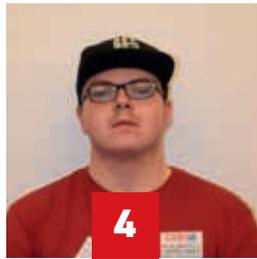
„Mit Hingabe, Leidenschaft und Innovationsgeist bilden wir gemeinsam die nächste Generation aus. Entscheidend ist, dass die Lehre als ein gleichrangiger Start ins Berufsleben verstanden wird.“

Lukas Dopler, Ausbildungsleiter bei GF Casting Solutions GmbH



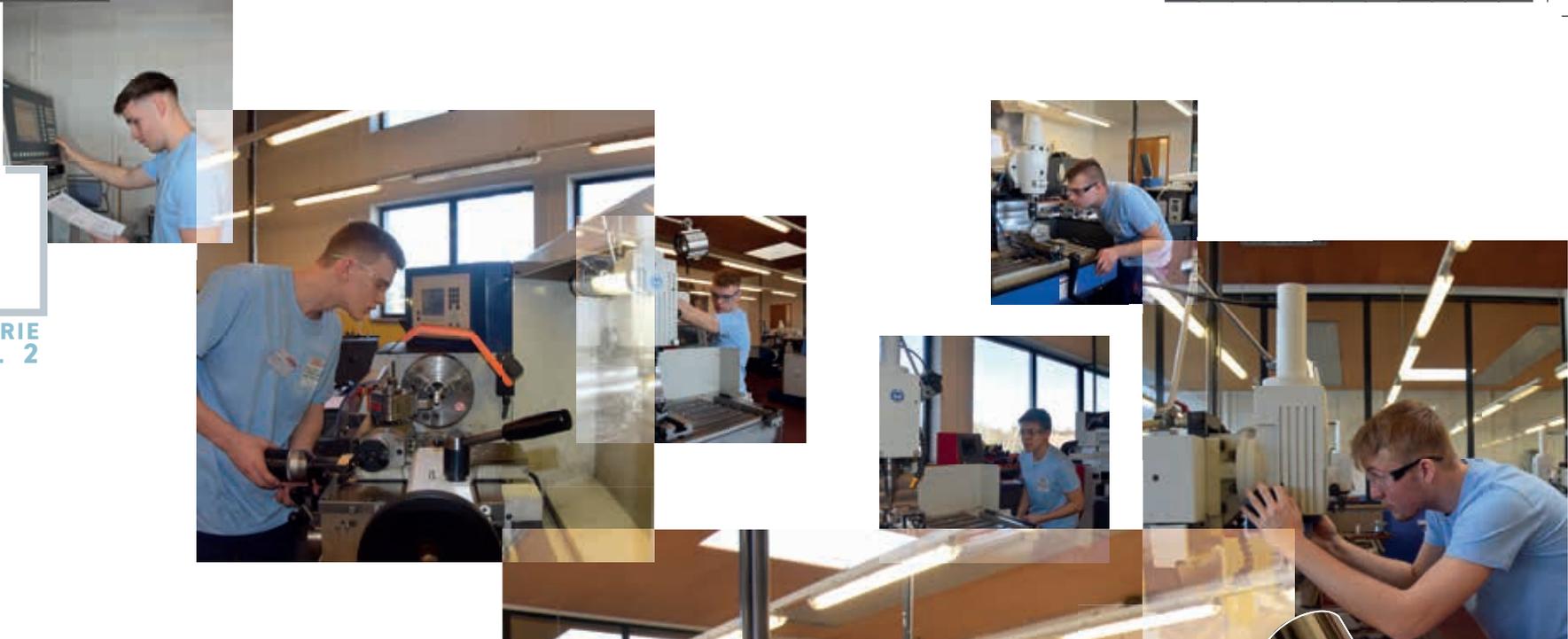
1
**KATEGORIE
 METALL 1**





	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	David Altmann	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
2. PLATZ	Philip Grabner	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
3. PLATZ	Jürgen Windhager	Doka GmbH
4. PLATZ	Manuel Büchinger	Schaeffler Austria GmbH
5. PLATZ	Bernhard Herz	Baumit GmbH
6. PLATZ	Paul Panzenböck	Starlinger & Co Ges.m.b.H.
7. PLATZ	Jonathan Schachenhofer	Doka GmbH
8. PLATZ	Mario Postl	Baumit GmbH
	Robert Bandion	Rosenbauer International AG
	Dominik Berger	Starlinger & Co Ges.m.b.H.
	Raphael Büchinger	Rosenbauer International AG
	Magomed Edilchanov	FHW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH
	Viktoria Gaschinger	Fritz Egger GmbH & Co. OG
	Daniel Hahn	Welser Profile Austria GmbH
	Michael Höfler	Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
	Viola Kern	Welser Profile Austria GmbH
	Kevin Kovac	Wieland Austria Ges.m.b.H.
	Manuel Lisak	Schaeffler Austria GmbH
	Stefan Rochus	Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
	Adrian Rottensteiner	Worthington Cylinders GmbH
	Julian Sam	voestalpine Krems GmbH
	Matthias Schichl	Voith Hydro GmbH & Co KG
	Tim Schwarz	Voith Hydro GmbH & Co KG
	Yannick Schwarz	voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
	Daniel Sebastian Staltner	Verbund Hydro Power GmbH
	Hannes Wagner	Wieland Austria Ges.m.b.H.
	Julia Weißenböck	Verbund Hydro Power GmbH
	Fabian Zechner	voestalpine Krems GmbH





2

KATEGORIE
METALL 2

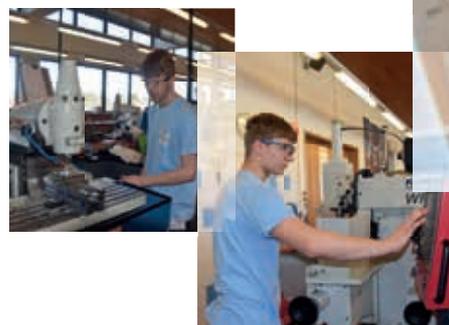
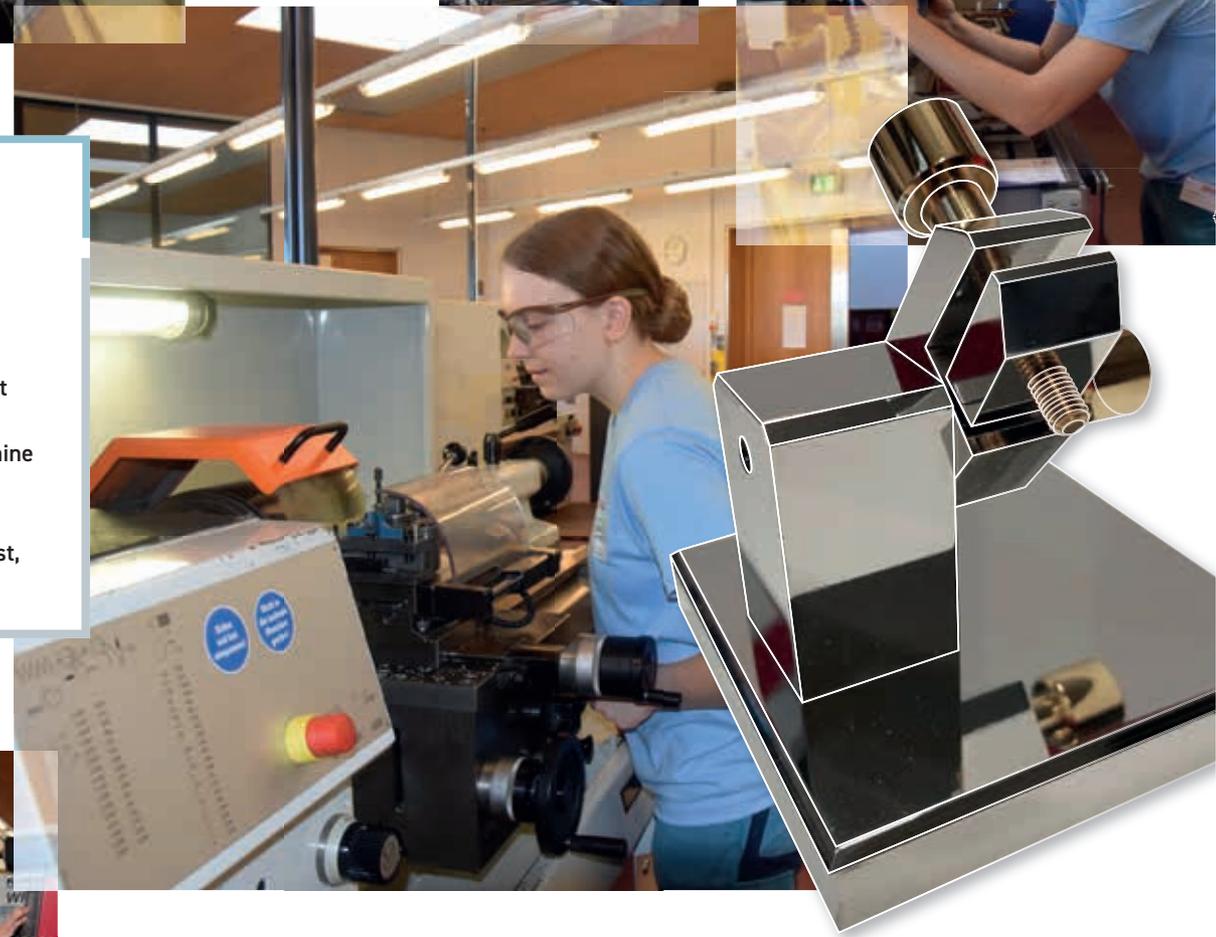
LEHRBERUF

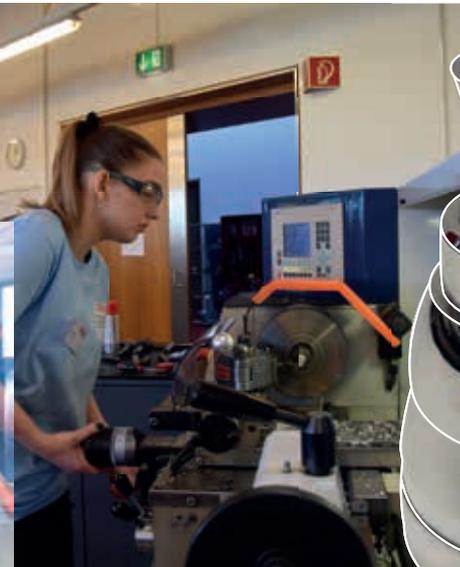
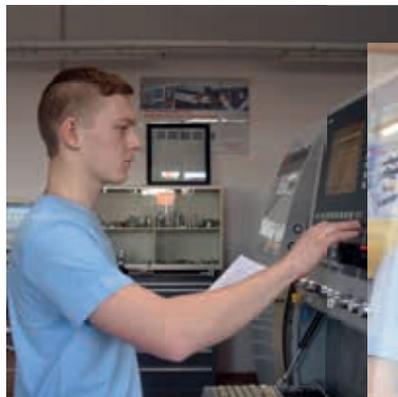
Metalltechnik | Hauptmodul Werkzeugbautechnik

BEWERBSTAG/-ORT

16. März 2023, LBS Neunkirchen

Das genaue Arbeiten ist in diesem Bereich besonders wichtig. Handwerkliche Präzision ist beim CNC-Drehteil ebenso gefragt wie das Wissen über den Ablauf: Übertragen des CNC-Programms, Ausführen der Simulation, Aufrüsten der CNC-Maschine inklusive Probelauf und letztendlich die Erstellung des Werkstücks. Weiters war ein Spannelement herzustellen, das ein optimales und sicheres Spannen oder Lösen erlaubt. Top gelöst, hervorragend gemacht!





TEILNEHMER

FIRMA

1. PLATZ	Maximilian Denk	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
2. PLATZ	Lisa Zibek	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
3. PLATZ	Andre Leonhartsberger	Doka GmbH
4. PLATZ	Daniel Kaiser	Busatis GmbH
5. PLATZ	Hanna Reiter	Wieland Austria Ges.m.b.H.
	Patrick Breitsching	Dynacast Österreich Ges.m.b.H.
	Patrick Eilenberger	Penn GmbH
	David Feldkirchner	Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH
	Alexander Frisch	Wieland Austria Ges.m.b.H.
	Elias Haselberger	ZKW Lichtsysteme GmbH
	Michael Andreas Morawitz	Dynacast Österreich Ges.m.b.H.
	Michelle Payreder	Welser Profile Austria GmbH
	Dominik Tanzer	Welser Profile Austria GmbH
	Tobias Vadlejch	Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH





3

**KATEGORIE
METALL 3**



LEHRBERUF

Metalltechnik | Hauptmodul Zerspanungstechnik

BEWERBSTAG/-ORT

08. März 2023, LBS Neunkirchen

Hier zeigten die jungen Menschen ihre praktische Veranlagung und Begabung für den künftigen Beruf. Die To-do-Liste wies ein Passstück sowie ein CNC-Drehteil auf. Die Zeit lief! Ersteres bestand aus drei Teilen, die es zu fräsen galt – weiters kam das Drehen von Bolzen hinzu. Letztendlich musste alles präzise zusammenpassen. Das CNC-Drehteil erforderte jene Kenntnis, die dazugehört, wenn es um das Arbeiten mit einer CNC-Maschine geht. Applaus, das erworbene Wissen wurde erfolgreich umgesetzt!





TEILNEHMER

FIRMA

1. PLATZ	Tobias Prüller	Welser Profile Austria GmbH
2. PLATZ	Manuel Riegler	Busatis GmbH
	Alexander Gruber	Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH
	Sebastian Niemetz	GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH
	Etienne Sam	Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH

„Wenn man heutzutage an einer Maschine arbeitet, ist es eigentlich unmöglich, dass darin keine elektrische Komponente enthalten ist. Mit meiner Ausbildung kann ich die Maschine nicht nur bedienen, sondern ich verstehe auch, wie sie funktioniert. Das gefällt mir am besten an meinem Beruf.“

Sarah Komurka, dormakaba Austria GmbH, Mechatronikerin im 2. Lehrjahr





4

**KATEGORIE
METALL 4**



LEHRBERUF

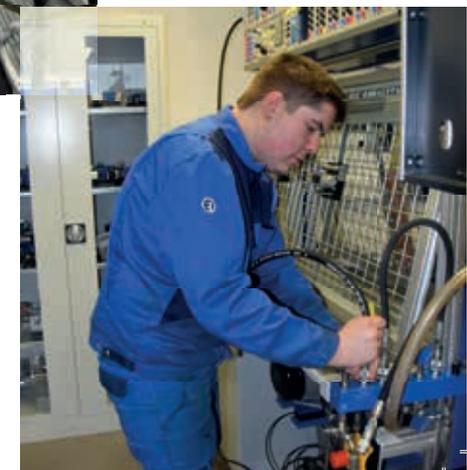
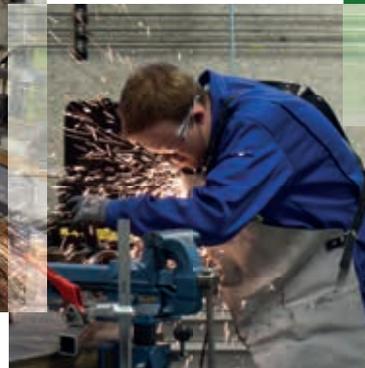
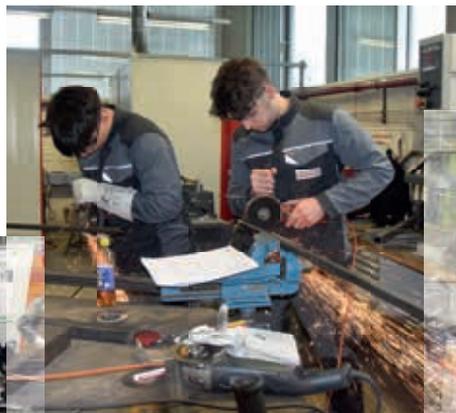
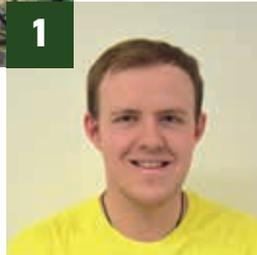
Metalltechnik | Hauptmodule Fahrzeugbautechnik, Metall- und Blechtechnik, Stahlbautechnik, Schmiedetechnik, Schweißtechnik, Lehrberuf Baumaschinentechnik

BEWERBSTAG/-ORT

13. April 2023, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

Auf der Tagesordnung stand zum einen das praktische Werkstück: ein Zaunelement. Verschiedene Arbeitsschritte sind erforderlich, um das Zaunelement zusammenzusetzen: das Zuschneiden der Profile mit bestimmten Längen und Winkeln, Schweißen, Entgraten der Teile und mehr. Für die Hydraulik-Aufgabe stand sogar nur eine Stunde zur Verfügung, in der es galt, unter anderem die Kräfte und den Druck von Zylindern zu berechnen. Gratulation an das Team!





TEILNEHMER

FIRMA

1. PLATZ | Alexander Dorninger

| Doka GmbH

2. PLATZ | Niklas Kühr

| Doka GmbH

Lukas Haag

| Meiller GmbH

Bryan Leahu

| Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.

Dominic Neubauer

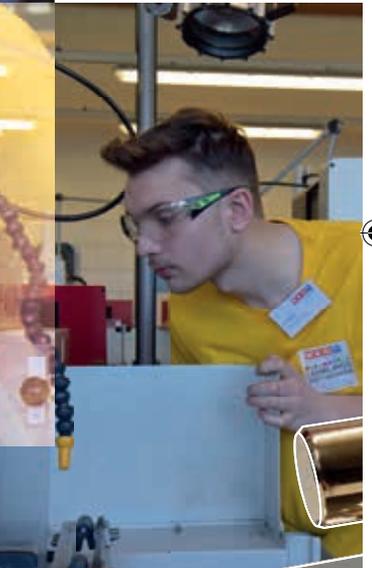
| Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.





5

KATEGORIE
PROZESS
TECHNIK



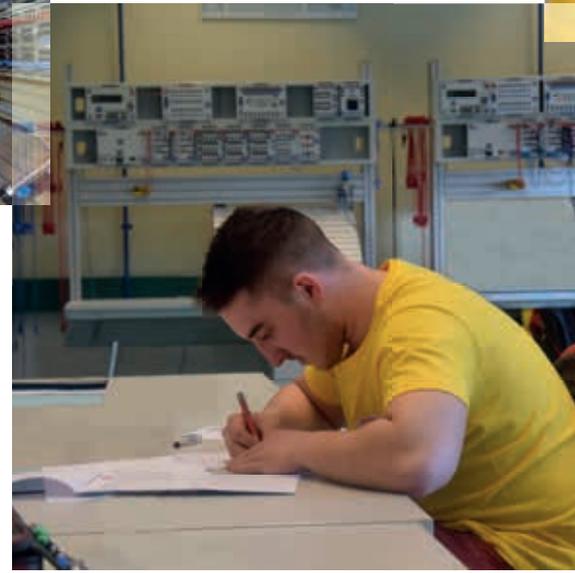
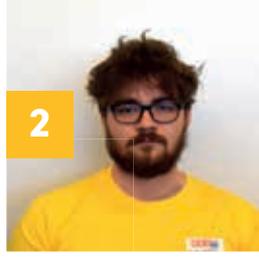
LEHRBERUF

Prozesstechnik

BEWERBSTAG/-ORT

09. März 2023, LBS Neunkirchen

Ein Plan musste her! Einerseits bei der elektropneumatischen Aufgabe für eine Abfüllanlage, in der Flaschen zuerst vereinzelt werden und anschließend der Verschluss aufgepresst wird. Dazu gehören ein Weg-Schritt-Diagramm, ein elektrischer Stromlaufplan, ein pneumatischer Schaltplan und vieles mehr. Andererseits ging es im handwerklichen Teil um das Anfertigen einer Halterung, in der Fräsen und Drehen gefragt waren. Auftrag erledigt, Stimmung großartig!



TEILNEHMER

FIRMA

1. PLATZ | Julian Wöhler

Baunit GmbH

2. PLATZ | Codrut Sala

Welser Profile Austria GmbH

Fabio Dangl

Eaton Industries (Austria) GmbH

Paul Kefer

Welser Profile Austria GmbH

Tobias Schachenhofer

Wieland Austria Ges.m.b.H.

Florian Zeugswetter

Eaton Industries (Austria) GmbH





6

**KATEGORIE
MECHA
TRONIK**

LEHRBERUF

Mechatronik | Lehrberuf Elektrotechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik

BEWERBSTAG/-ORT

13. April 2023, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

Eine Körnhilfe ist ein Werkzeug, das hilft, Markierungen in einem Metall zu setzen. Genau dieses wichtige Werkstück war in kurzer Zeit zu erstellen, inklusive Zentrieren, Bohren, Gewindeschneiden, Sägen und mehr. Der SPS-Auftrag war ebenso durchaus intensiv. Es ging um das Verhalten eines Garagentors beim Öffnen und Schließen bei der Ein- und Ausfahrt. Ebenso stand das Programmieren der Meldeleuchten bei bestimmten Bedingungen auf der To-do-Liste. Großartige Leistung: Chapeau!





	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	Ata Kocak	ÖBB-Infrastruktur AG
2. PLATZ	Alexander Scharf	Eaton Industries (Austria) GmbH
3. PLATZ	Daniel Lanz	ÖBB-Infrastruktur AG
	Felix Beneder	Brau Union Österreich AG, Brauerei Wieselburg
	Lukas Leitner	Welser Profile Austria GmbH
	Adrian Obenaus	Agrana Zucker GmbH
	Florian Repper	Welser Profile Austria GmbH
	Julian Weissenböck	Eaton Industries (Austria) GmbH

„In meinem Beruf macht mir am meisten Spaß, dass ich sehr selbstständig arbeiten darf. Mechatronik ist Mechanik und Elektrotechnik kombiniert. Am besten gefällt mir, dass ich nach meiner Lehre wirklich viele Kompetenzen habe. Ich weiß, wie große Anlagen laufen und wie man sie wartet. Das ist schon cool.“

Bernhard Wimmer, GW Integrative Betriebe GmbH, Mechatroniker im 2. Lehrjahr





7

**KATEGORIE
ELEKTRO**



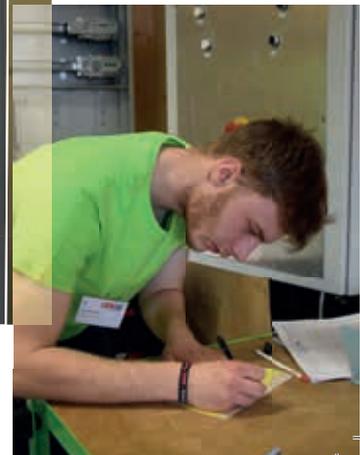
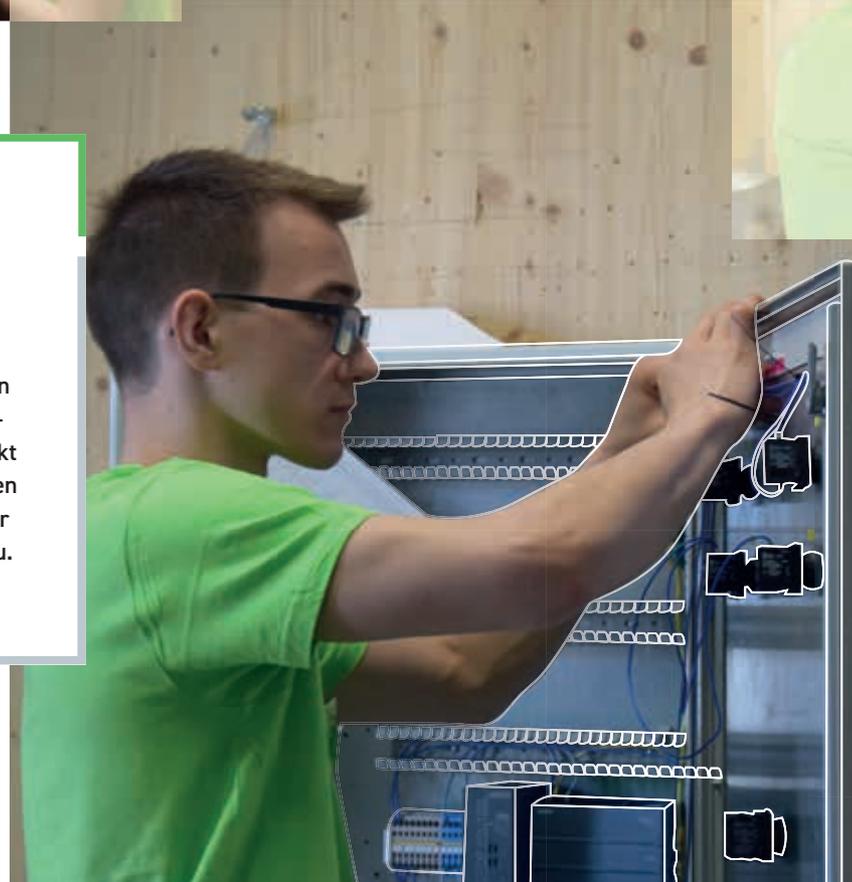
LEHRBERUF

Elektrotechnik | Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik,
Hauptmodul Energietechnik

BEWERBSTAG/-ORT

12. und 13. April 2023, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

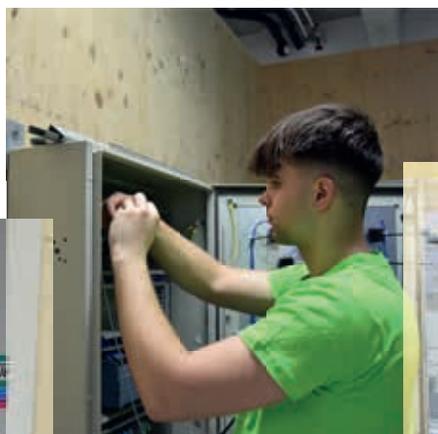
Die Aufgabe? Eine Pumpensteuerung mit vier Bedienelementen und zwei Pumpen zu erstellen, hinzu kamen optionale Funktionen. Die Gruppe stand wahrlich „unter Strom“, denn das Projekt umfasste den Aufbau der Schaltung, ein Prüfprotokoll und einen Know-how-Check. Weiters kamen verschiedene Funktionen der Steuerungs-Software und eine sinnvolle Zuordnungsliste hinzu. Die Gruppe tastete sich Schritt für Schritt vor und schaffte es mit Bravour!





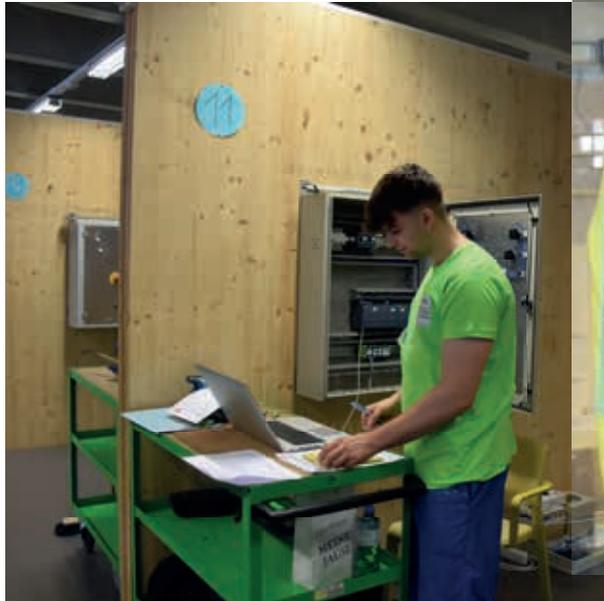
„An meiner Lehre taugt mir die Vielfalt. Es ist sehr abwechslungsreich. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung, kein Tag ist wie der andere. Und das ist es, was den Job so spannend macht.“

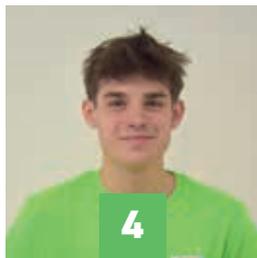
**Christoph Neuwirth, Baunit GmbH,
Betriebselektriker im 3. Lehrjahr**





7
KATEGORIE
ELEKTRO





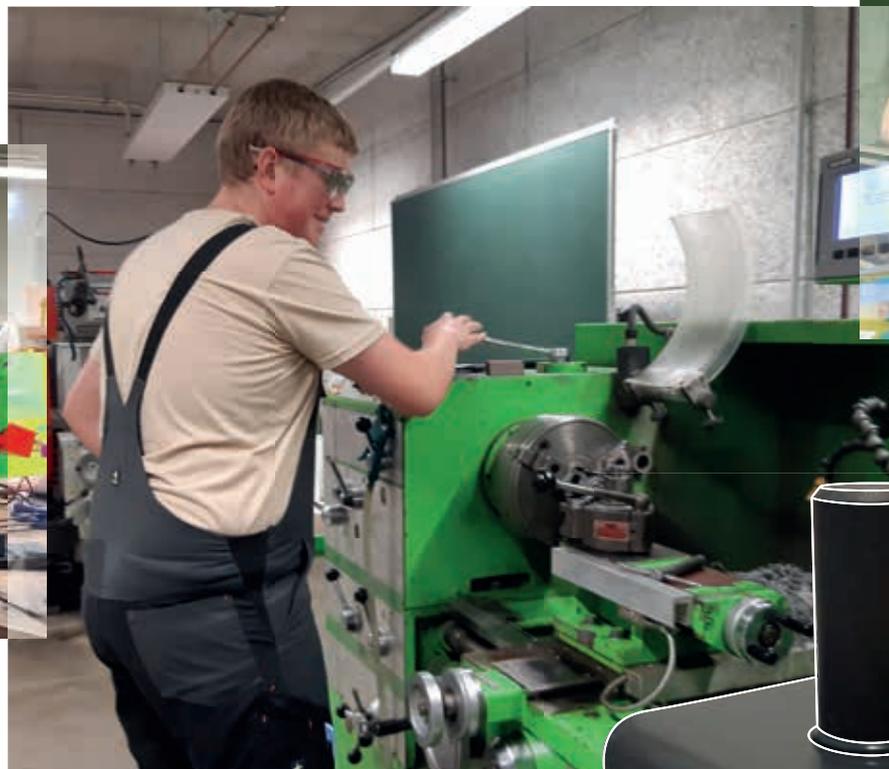
	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	David Langeder	Verbund Hydro Power GmbH
2. PLATZ	Miriam Ströbinger	Essity Austria GmbH
3. PLATZ	Johannes Pilz	Austrian Power Grid AG
3. PLATZ	Medin Basic	ÖBB-Infrastruktur AG
4. PLATZ	David Altmann	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
4. PLATZ	Tobias Hörhan	Busatis GmbH
4. PLATZ	Dominik Tanzer	Welser Profile Austria GmbH
5. PLATZ	Tobias Eschner	Koenig & Bauer (AT) GmbH
	Elias Allerstorfer	Verbund Hydro Power GmbH
	Marc-Leon Atzinger	Fritz Egger GmbH & Co. OG
	Philip Grabner	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
	Leon Walter Huber	Baunit GmbH
	Marcus Lanz	Austrian Power Grid AG
	Ralph Popatnig	Fritz Egger GmbH & Co. OG
	Lukas Reischer	voestalpine Krems GmbH
	Nico Angelo Schandl	Baunit GmbH
	Jan Sobotka	Schaeffler Austria GmbH
	Jonas Stanglauer	Welser Profile Austria GmbH





8

KATEGORIE
KUNST
STOFF



LEHRBERUFE

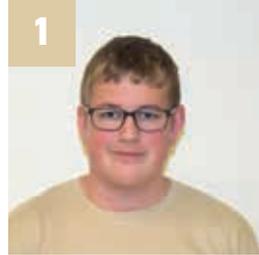
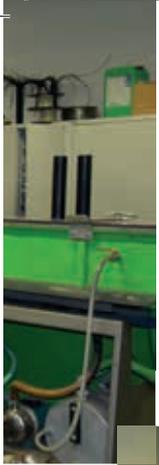
Kunststofftechnik, Kunststoffformgebung

BEWERBSTAG/-ORT

13. April 2023, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

Hier stand ein unteres Scharnierband im Mittelpunkt, ein wichtiger Bestandteil z. B. bei Türen und Fenstern zum Öffnen und Schließen. Die Erstellung des Werkstücks erforderte Geduld beim Biegen, Feilen, Drehen, Bohren, Verkleben, Schweißen und Zusammenbauen. Vor allem muss es in unterschiedlichen Abschnitten hergestellt werden, die eine fachmännische Ausfertigung benötigen. Super gemacht! Gratulation!





TEILNEHMER

FIRMA

1. PLATZ

Mario Tiefenbacher

Geberit Produktions GmbH & Co KG

Rahul Samanthiel Kropik

Eaton Industries (Austria) GmbH

Jonas Ramharter

Eaton Industries (Austria) GmbH

„Ich sehe positive Effekte im Wettbewerb für unsere Lehrlinge, denn ich glaube, dass das wirklich toll für den Austausch und für den Wissensstand ist. Mit Leuten zusammenzuarbeiten, die man gerade erst kennengelernt hat, und auch unter Zeitdruck zu arbeiten. Sie helfen sich gegenseitig und können die Stärken jedes Einzelnen nutzen.“

Michaela Sachs, HR-Managerin bei Essity Austria GmbH





Themen wie Klimawandel, Wirtschaftslage, neue Technologien und Lieferketten betreffen alle Unternehmen. Das Augenmerk auf die Kreislaufwirtschaft sowie auf erneuerbare Energien trägt zu einer nachhaltigeren und unabhängigeren Produktion bei. Industrie 4.0 ist schon längst real geworden. Die zentrale Figur ist und bleibt immer noch der Mensch. Er ist der Dirigent einer smarten Produktion.

Nachhaltigkeit, Diversity und Teamwork sind für die heutige Generation von Bedeutung. Insbesondere der Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie Industrie 4.0 zeigt die vielfältigen Stärken der künftigen Fachkräfte in einzigartiger, beispielhafter Weise: Industrielehrlinge mit unterschiedlichen Lehrberufen arbeiten zusammen.

DER EINDRUCK DER AUSBILDNER

„Ganz speziell für die Lehrlinge ist, dass sie mit neuen Leuten, mit nur kurzer Kennenlernzeit, etwas gemeinsam umsetzen. Das hat super funktioniert. Zum einen lernen sie soziale Kompetenzen, zum anderen können sie einmal zeigen, was sie können. Ich finde es wichtig, dass sich die Lehrlinge präsentieren können, und für sie ist es auch eine gewisse Wertschätzung“, fasst Florian Mandl, Abteilungsleiter

zusammenzuarbeiten. Egal ob Werkzeugbau, Elektrotechnik oder Produktion – beim Wettbewerb ist es ein Muss, dass man kooperiert. Das ist toll.“

WIE SEHEN DAS DIE LEHRLINGE?

Sarah Komurka ist als Mechatronikerin im 2. Lehrjahr bei dormakaba Austria GmbH beschäftigt und meint: „Es war interessant und die Aufgaben haben uns gut gefallen. Die Teamarbeit hat den Vorteil, dass Leute aus verschiedenen Branchen und Firmen zusammenkommen, die unterschiedliche Fähigkeiten haben. Das haben wir gut kombiniert und so konnten wir Schwächen durch Stärken der jeweils anderen ausmerzen.“

Auf die Frage, worin aus seiner Sicht die Chancen liegen, übergreifend mit den anderen Teams zu agieren, antwortet Christoph Neuwirth, Betriebselektriker im 3. Lehrjahr bei Baunit GmbH: „Ich durfte die Robotik machen. Das ist genau der Punkt, wo man teamübergreifend zusammenarbeitet. Für mich war es recht angenehm, einmal mit Leuten zu arbeiten, die ich nicht kenne. So sieht man neue Arbeits-

INDUSTRIE 4.0

Werkzeugtechnologie und verantwortlich für die Lehrlingsausbildung bei der Penn GmbH, zusammen. In eine ähnliche Kerbe schlägt Gerhard Zlabinger. Seine Bereiche bei der Eaton Industries (Austria) GmbH sind die Steuerungstechnik, das Energiemanagement und die Lehrlingsausbildung – er ist sich sicher: „Wir sehen vor allem in der Steuerungstechnik, dass es extrem wichtig ist, mit verschiedenen Teams und Leuten

weisen und kann sich ein bisschen vernetzen. Es ist ja spannend, wie das in anderen Firmen so abläuft. Ein schöner Einblick.“





Wie bindet Ihr Unternehmen die Lehrlinge ein, um die Nachhaltigkeit Ihres Industriebetriebs zu unterstützen?

Lukas Dopler, Lehrwerkstättenleiter bei GF Casting Solutions GmbH: „Ich denke, bei diesem Thema haben viele Betriebe allgemein noch großen Aufholbedarf. Ein Vorteil bei uns ist, dass die Lehrlinge alle Abteilungen kennenlernen und sehr viel sehen. So sehen sie das große Ganze und können beurteilen, was wo besser funktionieren könnte. Und wir haben eine eigene Abteilung, die sich damit beschäftigt, wie man Verschwendung vermeiden und Ressourcen schonen kann.“

Was trägst du als Lehrling aktiv bei, um die Nachhaltigkeit deines Ausbildungsbetriebes zu unterstützen?

Lukas Teufl, Welser Profile Austria GmbH, Werkzeugbautechniker und technischer Zeichner (Doppellehre) im 4. Lehrjahr: „Gewissenhafte Mülltrennung – vor allem bei den verschiedenen Metallen ist das sehr wichtig. Jeden Monat werden die pneumatischen Komponenten auf Dichtheit überprüft. Und wir achten darauf, Strom zu sparen, indem wir das Licht abdrehen, wenn es nicht unbedingt gebraucht wird.“

Welche Rolle spielen die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in deinem Betrieb?

Bernhard Wimmer, GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH, Mechatroniker im 2. Lehrjahr: „Das Thema ist sehr präsent, wir schauen sehr genau darauf. Wir trennen die Metalle strikt voneinander. Die werden dann auch recycelt, eingeschmolzen und wieder zu Metall verarbeitet. So haben wir sehr wenig bis gar keinen Müll. Ich selbst achte darauf, dass ich meinen Müll sehr gering halte. Auch beim Arbeiten: Zum Beispiel, dass ich keinen Blödsinn verkabele, den man wieder rausreißen müsste.“

Wie vermitteln Sie den Lehrlingen die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft im Betrieb?

Michaela Sachs, HR-Managerin bei Essity Austria GmbH: „Wir sind in der Papierindustrie und erzeugen Hygienepapier. Das Unternehmen hat sich starke Klimaziele gesetzt, das Schlagwort Nachhaltigkeit ist bei uns überall groß zu lesen. Bei uns gibt es laufend Schulungen zum Umwelt- und Energiemanagement, das Altpapier wird wiederverwertet und die Lehrlinge sehen, wie das Wasser in der Kläranlage gefiltert und behandelt wird. Im Prinzip ist der ganze Konzern auf Nachhaltigkeit ausgelegt.“



INDUSTRIE
4.0
SONDER
KATEGORIE



INDUSTRIE 4.0

SONDER
KATEGORIE



BEWERBSTAG/-ORT

19. und 20. April 2023, WIFI St. Pölten

Industrie 4.0 ist Teamwork! Lehrlinge aus den Bereichen Elektro-, Metall- und Prozesstechnik sowie Mechatronik arbeiteten in sechs Teams zusammen. Eindrucksvoll präsentierten die jungen Fachkräfte den Ablauf einer Kreislaufwirtschaft – vom Aufbau einer Sortieranlage mit sortenreiner Trennung bis hin zum Produktversand und der Einlagerung in einem Containerterminal. Neben Fachwissen, Flexibilität, sozialen und kommunikativen Kompetenzen war das Zusammenspiel mit dem Roboter gefragt. In technischen Berufen gibt es einen echten „Run“ auf die Besten der Besten und sie haben aufs Neue bewiesen, wie sie ihren Traumjob meistern!





Alexandra Cahak, Sachreferentin Bildung & Lehre der Sparte Industrie, hält die Fäden beim Lehrlingswettbewerb zusammen. Vielen Dank für die großartige Organisation!

	TEAM	FIRMA
1. PLATZ	Eaton - The Way of Power	Eaton Industries (Austria) GmbH
2. PLATZ	ÖBB	ÖBB-Infrastruktur AG
3. PLATZ	Baumit Titans	Baumit GmbH
	* Die 2 G	GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH und GF Casting Solutions GmbH
	* Future of Production	Welser Profile Austria GmbH
	* Lower Austria Connected	dormakaba Austria GmbH, Essity Austria GmbH, Penn GmbH

* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Team-Namen und stellt keine Platzierung dar.

SPONSOREN



